



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Herrmann: Wechsel an der Spitze der Regierung von Mittelfranken**

Herrmann: Wechsel an der Spitze der Regierung von Mittelfranken

29. September 2022

+++ Nach mehr als 14 Jahren an der Spitze der Regierung von Mittelfranken verabschiedete heute Bayerns Innenminister Joachim Herrmann Regierungspräsident Dr. Thomas Bauer in den Ruhestand. „Mit Bravour und großem Engagement haben Sie die Regierung von Mittelfranken geführt“, lobte der Innenminister. Bauer habe die Förderung der ehrenamtlichen Arbeit und die Anerkennung des Ehrenamtes stets besonders in den Vordergrund gestellt. „Als aufgeschlossener und bürgernaher Präsident haben Sie die Regierung im offenen Austausch und ständigen Dialog vorbildlich geleitet“, betonte Herrmann. Die neue Regierungspräsidentin Dr. Kerstin Engelhardt-Blum bezeichnete Herrmann als würdige Nachfolgerin, die neben der fachlichen Qualifikation auch noch große Führungskompetenz und Managementqualitäten mitbringe. +++

Dr. Bauers Laufbahn als Staatsbediensteter begann bei der Behörde, bei der sie nun auch endet, der Regierung von Mittelfranken. Schon kurz nach Beginn führte ihn der Weg ins bayerische Innenministerium, wo er sich mit kommunalen Angelegenheiten befasste und im Büro des damaligen Staatssekretärs tätig war. Während dieser Zeit engagierte sich Bauer als Aufbauhelfer in den neuen Bundesländern, bevor er Ende 1992 im Landratsamt Fürth die Leitung der Umweltabteilung übernahm. Vier Jahre später wechselte er an die Regierung von Mittelfranken und war hier zunächst als Pressesprecher und dann als persönlicher Referent des Regierungspräsidenten tätig. Im Jahr 2000 übernahm Bauer die Büroleitung des damaligen Innenministers Dr. Beckstein, bevor er dann 2004 zunächst Sachgebietsleiter und später Bereichsleiter an der Regierung von Mittelfranken wurde. Bereits 2007 wurde Bauer Regierungsvizepräsident und zum 1. April 2008 dann schließlich auch zum Regierungspräsidenten der Regierung von Mittelfranken ernannt.

An die neue Regierungspräsidentin Dr. Kerstin Engelhardt-Blum gerichtet, sagte Herrmann: „Ich bin überzeugt, Sie werden Ihre neue Aufgabe ganz hervorragend meistern. Ihr großes Engagement und Ihre zukunftsgerichtete Arbeitsweise werden Ihnen dabei von großem Nutzen sein.“ Dr. Kerstin Engelhardt-Blum begann 1998 Ihre juristische Karriere zunächst als Rechtsrätin bei der Stadt Fürth, bevor Sie dann 1999 zum Freistaat Bayern wechselte und als Referentin den Dienst beim Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen anfang. Von 2002 bis 2013 war sie dann als Abteilungsleiterin am Landratsamt Roth eingesetzt. Ende 2013 ging Sie als Richterin an das Verwaltungsgericht Ansbach, wo sie 2017 zur Vorsitzenden Richterin ernannt wurde. 2019 übernahm sie schließlich die Aufgaben der Vizepräsidentin der Regierung von Mittelfranken.

Die Lebensläufe von Dr. Thomas Bauer und Dr. Kerstin Engelhardt-Blum können dem Anhang entnommen werden. Bilder der Veranstaltung können ab 16:00 Uhr unter www.innenministerium.bayern.de abgerufen werden.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

